

Valerie
Klein

Diplomand	Valerie Klein
Examinator	Prof. Dr. Susanne Karn
Experte	--
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Innerstädtische Erholungs- und Ruheräume im dichten Quartier

Am Beispiel Zürich Aussersihl und Wiedikon



Verteilung der Erholungsräume in Zürich Aussersihl und Sihlfeld



Masterplan Kasernenareal



Perspektive Ruhehain Kasernenareal

Städte werden immer lauter. Zahlreiche Menschen leiden unter einer ständigen Lärmbelastung und dennoch werden innerhalb der Stadt kaum Ruheinseln geschaffen. Um den unterschiedlichen Nutzungs- und Sicherheitsansprüchen der Stadtbewohner gerecht zu werden, werden überwiegend offene und multifunktional nutzbare Freiräume geplant. Das Thema Ruhe findet nur wenig Beachtung. Gerade innerhalb dichter Städte und Stadtteile stellt dies vor allem für Personen, die auf einen engeren Bewegungsradius angewiesen sind, ein Problem dar. Ältere oder behinderte Personen können nicht einfach auf Freiräume in der Umgebung ausweichen, um dem Lärm und der Hektik der Stadt zu entkommen. Aber auch im Alltag ist es für die Bewohner und Arbeitenden in der Stadt wichtig, einen Ausgleich sowie Orte der Ruhe und Entspannung zu finden.

Es stellt sich die Frage nach der Bedeutung von Erholung innerhalb der Stadt. Welche Erholungsformen gibt es und wie sind diese mit den unterschiedlichen Freiraumtypen in der Stadt zu vereinen? Wie müssen Freiräume innerhalb der dichten Stadt gestaltet und ausgestattet sein, um den Bewohnern Erholung und Ruhe im direkten Wohnumfeld zu bieten? Können innerhalb dichter Quartiere "Ruheorte" geschaffen werden oder braucht es andere Formen der Erholung? Die vorliegende Arbeit gliedert sich in einen theoretischen, einen analytischen und einen Entwurfs-Teil. Zunächst setzt sich die Arbeit theoretisch mit dem Thema der unterschiedlichen Freiraumtypen, dem Thema Erholung in der Stadt, mit Qualitätskriterien für Erholungsräume sowie mit dem Thema Akustik und Lärmbekämpfung im Freiraum auseinander. Es wird aufgezeigt, welche unterschiedlichen Erholungsmöglichkeiten es für Stadtbewohner gibt und wie die Gestaltung und Ausstattung innerstädtischer Freiräume aussehen sollte, um den Menschen einen Ausgleich zum Arbeitsalltag zu bieten. In einem weiteren Schritt werden die Freiräume des Quartiers Aussersihl und Parkanlagen in Zürich Sihlfeld analysiert und typologisiert, um zu untersuchen, wie sich die aktuelle Situation im Kreis 4 und dem angrenzenden Quartier Sihlfeld darstellt. Es wird aufgezeigt, wo Ruheorte vorhanden sind, wie Ruhe oder Entspannung auch an nicht per se ruhigen Orten gesucht wird und wie Ruheorte innerhalb von multifunktionalen Anlagen entstehen.

Diese theoretischen Untersuchungen dienen als Basis für die Entwicklung eines Referenzprojektes auf dem Kasernen-Areal in Zürich.